

Ihr/e Gesprächspartner/in: Mathilde Meurer

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB, FB 7, BNU

Federführung: FB 7

Termin f. Stellungnahme: 21.06.2021

erledigt am: 15.06.2021 vB

Anfrage

Datum: 11.06.2021

Drucksachen-Nr.: 21/0281

Beratungsfolge

Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung

Sitzungstermin

23.06.2021

Behandlung

öffentlich /

Betreff

Mäharbeiten im Stadtgebiet

Aufgrund der Niederschläge der vergangenen Wochen wächst die Vegetation im Stadtgebiet außerordentlich schnell. Dies betrifft Straßenbegleitgrün, Parkflächen, Spielplätze sowie die Ränder von Wegen und Straßen. Die CDU-Fraktion erreichen vermehrt Hinweise und Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere für die Bereich der Spielplätze.

An Straßenrändern ist die Situation besonders gefährlich im Hinblick auf die Unfallgefahr und das Übersehen von Radfahrern und Kindern auf Geh- und Radwegen. Auch Bürgersteige sind zum Teil nicht mehr nutzbar und Mitbürger mit Rollatoren müssen auf die Straße ausweichen.

Uns ist bewusst, dass bestimmte Flächen auch aus Natur- und Insektenschutzgründen nicht gemäht werden. Das betrifft aber z. B. nicht das Straßenbegleitgrün oder Spielplätze.

Fragestellung:

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Mit welcher Priorität werden die Grünflächen gemäht, um den jetzigen Zustand zu verbessern?
2. Da es sich um ein wiederkehrendes Ereignis handelt: Welche Vorplanungen hat die Verwaltung getroffen für diesen saisonalen Mehraufwand in der Grünpflege?

3. Erwägt die Verwaltung kurzfristig eine Verstärkung durch externe Unternehmen oder durch die Inanspruchnahme von Zeitarbeit als saisonale Kräfte einzusetzen?
4. Gibt es in der Verwaltung Überlegungen, die ja in jedem Frühjahr wiederkehrende Situation, konzeptionell vorzuplanen durch gezielte, saisonale Aufstockung der personelle Kapazitäten?

Wir bitten, die Fragen auch schriftlich zu beantworten.

gez. Mathilde Meurer

gez. René Puffe

gez. Sascha Lienesch